herpy

GECKOS

Malayan forest gecko

Cyrtodactylus pulchellus

Ein schön gezeichneter, nachtaktiver Felsengecko aus den Wäldern der Insel Penang in Malaysia. Er hat große, goldene Augen, kräftige Bänder über dem Körper und Zehen mit Krallen statt Haftlamellen. Es gibt nur wenige dokumentierte Erfahrungen mit Haltung und Zucht, daher sind die Angaben hier vorsichtig.

Familie: Gekkonidae Früherer Name: *Gymnodactylus pulchellus; Cyrtodactylus pulchella*

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**20-25 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Lebenserwartung	**5-8 Jahre**
Aktiv	**Nachts**
Lebensweise	**Felsbewohnend**
Lebensraum	**Regenwald und Felsgelände**
Schwierigkeitsgrad	**Fortgeschritten**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**60 × 45 × 45 cm** L × B × H für 1 erwachsenes Tier
Temperatur, Tag	**23-26 °C**
Temperatur, Nacht	**20-22 °C**
Luftfeuchtigkeit	**60-80 %**
UVB	**Optional**
Ernährung	**Insekten**
Haltung	**Einzeln**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Gelegegröße	**1-2 Eier**
Inkubation	**60-90 Tage** bei 23-26 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Nicht gelistet**
EU-Anhang	**Nicht gelistet**
IUCN	**Stark gefährdet (EN)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM	Ein erwachsenes Tier braucht ein Terrarium von mindestens 60 × 45 × 45 cm (Länge × Breite × Höhe), und größer ist besser, da die Art sowohl den Boden als auch die Wände nutzt.
TEMPERATUR	Die Art verträgt Hitze schlecht. Tagsüber sollen es 23-26 °C sein und nachts 20-22 °C, was normaler Zimmertemperatur entspricht. Die Temperatur darf nicht über längere Zeit über 26 °C steigen.
LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER	Der Gecko stammt aus einer feuchten Umgebung und braucht eine Luftfeuchtigkeit von 60-80 %. Die Feuchtigkeit sollte schwanken, sodass das Terrarium auch etwas abtrocknen kann.
LICHT UND UVB	Die Art ist nachtaktiv und braucht kein UVB. Ein schwaches UVB-Licht ist optional, solange sich das Tier völlig davon zurückziehen kann.
FÜTTERUNG	*Cyrtodactylus pulchellus* ist ein Insektenfresser. Gib Heimchen, Heuschrecken, Schaben und ähnliche Insekten in einer Größe, die kleiner ist als der Abstand zwischen den Augen des Tieres.
VERHALTEN UND UMGANG	Die Art ist scheu und versteckt und verbringt den größten Teil des Tages in einem Versteck. Wenn das Licht ausgeht, kommt sie hervor und kann sich schnell und gewandt zwischen Steinen und Ästen bewegen.
NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET	Malaysia.